Erledigt Z97 Gaming GT defekt

Beitrag von „G.com“ vom 25. Januar 2018, 18:53

Hallo Jungs,

ich denke das Problem mit meinem Hack ist nun geklärt.

Seit dem Ruhezustand heute Nacht ist das Gerät platt.

Neues Netzteil hat nichts gebracht, es scheint das Mainboard defekt. Es ist sichergestellt, das mein MB defekt ist.

Es scheint Gigabyte wird mir aus Kulanz helfen oder ich bestelle das Board in US und A.

Wichtige Frage bleibt, kann der Schaden durch das Hersusnehmen der EmuVariable enstanden sein. NVram wird ja direkt beschrieben.

Ich möchte ja nicht das nächste Board schrotten

@Patricksworld, ich kann keine PM senden, danke für dein Angebot

@Team, warum kann ich die Funktion PM nicht finden? und versprochen, zukünftig nutze ich den Marktplatz.

Gruß

G.com

Beitrag von „al6042“ vom 25. Januar 2018, 19:55

PM = Private Message
PN = Private Nachricht
und bei uns läuft das über den Begriff "Konversation"...

Beitrag von „G.com“ vom 25. Januar 2018, 20:48

Hallo Al,

ok, das hatte ich bereits gesehen, habe aber eine Nachricht von Patricksworld, die dort nicht zu finden ist.

Ich habe aber eine E-Mail erhalten mit dem Hinweis eine Nachricht erhalten zu haben.

Naja, danke.

Hast Du vielleicht noch eine Antwort auf meine andere Frage?

Gruß

g.com

Beitrag von „al6042“ vom 25. Januar 2018, 20:54

Klar kann ich das...
Die EmuVariableUefi-64.efi ist nicht der Auslöser des Schadens an deinem Mainboard.

Beitrag von „G.com“ vom 25. Januar 2018, 22:05

Danke Dir!

Kann man denn überhaupt mit Clover und Co. den Rechner schrotten? Prozessor geht sicher, Speicher auch, aber MoBo?

Ich frage deshalb, da ich mal nen Clover Bootstick in ein MBP gepackt habe und vor Freude den Bootscreen zu sehen mal Clover OSX booten wollte.

Ging nicht gut aus. Der SMC sieht das SMBios und richtet sich dann, wie er soll, auf die Hardware ein. Das neue Logic Board war teuer.

Nicht dass ich hier Ähnliches anrichte kann. Also das falsche Einstellungen das MoBo killen.

Hatte zwar schonn immer Auffälligkeiten der Tod kam aber unverhofft. Letzte Änderung - EmuVariable umbenannt. Lief alles, zweiter Boot, Ruhezustand, tot.

Beitrag von „al6042“ vom 25. Januar 2018, 22:15

Aus meiner Erfahrung heraus kann man mit Clover keinen Rechner schrotten... selbst wenn dort alles komplett verhunzt ist, kann man ohne Clover wieder drauf arbeiten... z.B. Linux oder Windows an den Start bringen.

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2018, 12:29

auch nach meinem wissen und erfahrung ist es nicht möglich, mit clover&co hardware (weder board noch prozessor oder ram oder grafikkarten) zu schrotten, genausowenig wie mit der installation von anderen betriebssystemen.
wenn sich hardware beim installieren verabschiedet, dann hat sie auch vorher schon einen (schleichenden) defekt gehabt, der dann zufällig in genau dem moment ausgebrochen ist.

Beitrag von „G.com“ vom 26. Januar 2018, 19:45

Ja...ich habe gerade wohl einen Run. Musste ja mein Logic Board in meinem MBP tauschen lassen. War gebraucht und nach 4 Wochen defekt. Der Händler hat sich hälftig beteiligt - er wollte ein refurbished einsetzen - NOGO.

However, das neue LB scheint defekt und muss erneut getauscht werden.

Wenigstens erlebe ich Gigabyte sehr kulant. Ich habe eine RMA Nummer bekommen und werde wohl soweit möglich Ersatz/Reparatur erhalten.

Drückt mir die Daumen.